

Connect Translations expandiert zum 25. Jubiläum international â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG22005 | 09.01.2022 | Kunde: Connect Translations | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

Belgien, Italien und Marokko stehen am Expansionsplan des Experten für kultursensible Übersetzungen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Video zur Meldung auf [YouTube](#)

Wien (LCG) – „Der Zeitpunkt könnte nicht besser sein, um mit unserem Übersetzungs-Tool ‚RecogSense‘ in neue Märkte zu expandieren. Die fundamentalen Umbrüche im Digitalmarketing und der massive Digitalisierungsschub machen kultursensible Sprache zum Erfolgsfaktor in Marketing und Vertrieb“, ist Connect-Translations-Gründer **Leopold Decloedt** überzeugt.

Das aus Österreich, Deutschland und Frankreich international agierende Unternehmen hat mit „RecogSense“ ein innovatives Verfahren entwickelt, das menschliche und künstliche Intelligenz kombiniert, um Übersetzungen auf ein neues Qualitätsniveau zu heben, das treffsicher die Menschen in unterschiedlichen Märkten erreicht. Regionale Usancen, spezifische Formulierungen oder Dialekte werden berücksichtigt, um mit Konsumenten in „ihrer“ bekannten Sprache zu kommunizieren und damit Vertrauen zu schaffen. Die richtige Wortwahl steigert die Conversion Rate im Onlinehandel [aktuellen Studien](#) zufolge um 20 Prozent.

Insbesondere bei Finanzdienstleistungen (91 Prozent), technischen Anschaffungen (80 Prozent) und Nachrichten (77 Prozent) legen Menschen hohen Wert auf eine authentische, korrekte Sprache mit Lokalkolorit. Während die Kaufentscheidung bei 60 Prozent der Verbraucher durch ungeeignete Wortwahl negativ beeinflusst wird, sind 56 Prozent bei glaubwürdiger Sprache sogar zu höheren Ausgaben bereit.

Internationalisierung durch sprachliche Diversität

„Websites und Newsletter gewinnen durch den bevorstehenden Wegfall der Third-Party-Cookies und die zunehmende Digitalisierung der Geschäftswelt rapide an Bedeutung. Das ‚digitale Schaufenster‘ hat einen erheblichen Einfluss auf den kommerziellen Erfolg und bietet Zugang zu Käuferinnen und Käufern über alle geografischen Grenzen hinweg. Wer die Menschen in der richtigen Sprache adressiert und kulturelle Besonderheiten respektiert, hat einen klaren Geschäftsvorteil“, berichtet Decloedt aus der Praxis.

Am konkreten Beispiel zeigt der Connect-Translations-Gründer auf, worin der Vorteil der kultursensiblen Sprachübersetzung mit „RecogSense“ liegt: Französisch wird beispielsweise in Andorra, Belgien, Frankreich, Kanada, Luxemburg, Monaco und der Schweiz gesprochen. Formulierungen und Sprachmodalitäten variieren zwischen den Ländern jedoch signifikant. Deswegen macht es sich bezahlt, Konsumenten in ihrer typischen Sprache anzusprechen, um ihr Vertrauen zu gewinnen. Ähnlich verhält es sich mit der deutschen Sprache, die in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Liechtenstein, Luxemburg, dem Elsass oder Südtirol sehr unterschiedlich ausgeprägt ist und anders gesprochen wird.

Sprache vermittelt Nähe

Durch das Zusammenspiel von menschlicher und künstlicher Intelligenz werden mit „RecogSense“ Texte entwickelt, die authentisch und exakt auf den lokalen Sprachgebrauch zugeschnitten sind und von den Menschen in unterschiedlichen Regionen verstanden werden. Ein und derselbe Newsletter kann so für französischsprachige Empfänger in Frankreich, Belgien oder Kanada unterschiedlich formuliert werden. Vertraute Redewendungen wecken einen stärkeren Kaufimpuls und lassen den Absender als lokal verankert, näher und authentisch wirken – ein

absoluter Vorteil durch das wachsende Bedürfnis nach Produkten aus der Region.

Kulturelle Unterschiede richtig aussprechen und beim ersten Kontakt überzeugen

Enorme Bedeutung kommt der Sprache zu, wenn Firmen außerhalb des eigenen Kulturkreises reüssieren möchten, wo andere gesellschaftliche Normen gelten. In aufstrebenden Regionen wie dem arabischen Raum mit den prosperierenden Emiraten kann die richtige Wortwahl beispielsweise der Türöffner zu Exporterfolgen sein, wenn örtliche Gepflogenheiten bereits im Erstkontakt über die Website oder ein Anschreiben richtig ausgedrückt werden.

Kultursensible Expansion

Entsprechend der regionalen Anforderungen werden auch die neuen Büros von Connect Translations ausgerichtet. In Marokko steht neben der reinen Übersetzungsqualität auch die Beratung für das adäquate Verhalten im Geschäftsalltag in der arabischen Welt im Vordergrund. Mit der neuen Tochtergesellschaft in Brüssel kommt Connect Translations auch den Kundenanfragen im Umfeld der europäischen Institutionen nach und wird darüber hinaus eine Sprachschule für die dort besonders stark vertretenen multinationalen Klienten anbieten. In der Ausbildung wird ebenfalls das „RecogSense“-Verfahren eingesetzt und mit dem praktischen Training kombiniert.

„Der internationalen Expansion von Connect Translations liegt ebenfalls Kultursensibilität zugrunde. Die neuen Standorte werden als Joint Ventures mit Partnerinnen und Partnern aufgebaut, die fest am lokalen Markt verankert sind und viel Feingespür für die örtlichen Gegebenheiten mitbringen“, so Decloedt abschließend.

Über Connect Translations

Als lösungsorientiertes Sprachdienstleistungsunternehmen steht Connect Translations bereits seit 25 Jahren für fachliche Kompetenz, preisliche Transparenz und innovative Übersetzungslösungen, bei denen digitale Effizienz mit menschlichem Fachwissen kombiniert wird. Das Unternehmen mit Tochtergesellschaften in Österreich, Deutschland und Frankreich und einem weltweiten Partnernetzwerk betreut mehr als 2.000 Kunden – neben zahlreichen Behörden und Anwaltskanzleien in erster Linie international agierende, mittelständische Unternehmen sowie Kommunikationsdienstleister und Marketingfirmen. Weitere Informationen auf connect-translations.com

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

